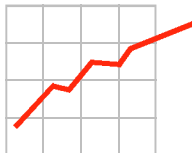


Quartalsbericht
zum 30. September 2004

Biotest Aktiengesellschaft Dreieich



Die Biotest-Gruppe erzielte im dritten Quartal einen Umsatz über Vorjahr und konnte ihr EBIT im Quartal um 70 % gegenüber der Vorjahresperiode steigern. In den ersten neun Monaten liegt der Umsatz damit nahezu auf Vorjahresniveau, das EBIT hingegen nahm um knapp 70 % zu.

Strategisches Maßnahmenpaket wird planmäßig weitergeführt

Die Biotest-Gruppe setzt wie geplant die umfangreichen Maßnahmen des strategischen Restrukturierungskonzepts um.

Im September 2004 wurde vom Paul-Ehrlich-Institut unser neues Immunglobulinpräparat Intratect® zugelassen. Damit konnte die Fraktionierung als zentrale Anlage der in Dreieich neuerrichteten Produktionsstätte in Routinebetrieb genommen werden. Unverzüglich danach hat der Verkauf des neuen Produktes in Deutschland begonnen.

Biotest Hellas MEPE (entspricht einer GmbH) hat nach Erhalt der pharmazeutischen Vertriebsrechte den Geschäftsbetrieb im August aufgenommen.

Die Vereinbarung zur Fortentwicklung des Blutgruppenvollautomaten Tango wurde mit der Firma STRATEC unterzeichnet. Nach Erhalt der FDA Zulassung soll der neue Tango II ab Mitte 2005 auf dem US-amerikanischen Markt verfügbar sein. Die Prä-Marketing-Aktivitäten in den USA mit unserem Vertriebspartner Olympus sind bereits angelaufen.

Quartalsumsatz erstmals wieder über Vorjahr

Der Quartalsumsatz lag mit 52,2 Mio. € um 2,2 % über Vorjahr. Für das bisherige Geschäftsjahr insgesamt konnte mit 163,1 Mio. € fast das Umsatzniveau des Vorjahres (164,3 Mio. €) erreicht werden.

In Deutschland und im restlichen Europa konnten im aktuellen Quartal Zuwächse von 5,4 % und 7,1 % erreicht werden, hingegen wurden die Aktivitäten in Exportregionen, so in Asien und Südamerika, vor allem bei unter Margendruck stehenden Tendergeschäften weiterhin bewusst reduziert.

Damit hat sich die Situation in Deutschland im Gesamtjahr mit einem Wachstum von 3,1 % trotz der Kostendämpfungsmaßnahmen auf dem Gesundheitssektor wieder stabilisiert. Im restlichen Europa hält das Wachstum mit 8,2 % an, dem – wie schon erwähnt – Rückgänge in Asien und Südamerika gegenüberstehen.

Die einzelnen Geschäftsbereiche entwickelten sich in den Quartalen wie folgt:

Geschäfts- bereich	Q3	Q3	Q2	Q2	Q1	Q1
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Pharma	33,5	32,6	33,7	35,0	38,8	40,0
Diagnostik	18,7	18,5	19,1	19,0	19,3	19,2
Gruppe	52,2	51,1	52,8	54,0	58,1	59,2

Der Geschäftsbereich **Pharma** ist weiterhin einem harten Wettbewerb der Anbieter von Plasmaderivaten ausgesetzt, was dazu führt, dass sich Biotest auf Länder und Geschäfte mit ausreichenden Deckungsbeiträgen zu Lasten margenschwacher Tendergeschäfte fokussiert.

Die Umsatzsteigerungen im dritten Quartal sind vor allem auf die positiven Entwicklungen in Deutschland und Europa zurückzuführen.

Hierbei waren insbesondere unsere Produkte Hepatect CP®, Haemoctin SDH® und Cytotect CP® sehr erfolgreich.

Die wichtige Produktzulassung für das neue Immunglobulin Intratect® wurde am 29. September erteilt. Der Launch des Produktes erfolgt ab Oktober 2004, die bisherigen Reaktionen im Markt sind positiv. Die Maßnahmen zur europaweiten Zulassung im MR-Verfahren wurden umgehend eingeleitet.

Im Geschäftsbereich **Diagnostik** lag der Quartalsumsatz mit 18,7 Mio. € auf Vorjahresniveau (+0,5 %). Etwas rückläufigen Umsätzen in Deutschland und den USA – hier teilweise währungskursbedingt – standen höhere Umsätze in Europa gegenüber. Damit ist der Umsatz im gesamten Geschäftsjahr stabil auf Vorjahresniveau (+0,7 %).

Ein sehr gutes Wachstum zeigten in diesem Quartal die Produkte der Infektionsdiagnostik, die Rückgänge im Bereich der Transplantationsdiagnostik ausgleichen konnten.

Biotest hat mit der Firma STRATEC Biomedical Systems AG, Birkenfeld, im September einen Vertrag über die Weiterentwicklung des Blutgruppenvollautomaten TANGO abgeschlossen. Die Weiterentwicklung berücksichtigt die Erfordernisse des amerikanischen Diagnostika-Marktes und beinhaltet weitere neue Funktionen und nochmals verbesserte Technologien. Nach erfolgreich abgeschlossener Inspektion unserer Produktionsstätte im Sommer dieses Jahres wird die FDA-Zulassung für Anfang 2005 erwartet, die Vermarktung in den USA für Mitte 2005.

Betriebsergebnis (EBIT) deutlich über Vorjahr

Das Betriebsergebnis konnte auch im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr weiter deutlich gesteigert werden (+70 %).

Im gesamten Geschäftsjahr konnte bei fast gleich hohem Umsatzniveau das Betriebsergebnis mit 12,9 Mio. € erheblich gegenüber dem Vorjahr von 7,6 Mio. € verbessert werden. Das Ergebnis nach Steuern ist ebenfalls positiv.

Auf Grund des harten Wettbewerbs im Pharmabereich wurden die Ergebnisverbesserungen in weiten Teilen durch die Kostenersparniseffekte insbesondere bei den Gesellschaften in Dreieich aus den im Vorjahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen erreicht. Die in 2004 zusätzlich beschlossenen Maßnahmen belasten jedoch noch zum Teil das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres und werden sich erst in 2005 voll ergebniserhöhend auswirken.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme sank von 350 Mio. € am Geschäftsjahresende 2003 auf rund 337 Mio. € zum 30. September 2004.

Das Anlagevermögen ist zu Nettobuchwerten leicht um 1 Mio. € erhöht. Abschreibungen von 9,1 Mio. € standen Investitionen in immaterielle Anlagegüter und Sachanlagen in Höhe von 10,9 Mio. € gegenüber. Generell ist der Investitionsbedarf in 2004 auf Grund der Fertigstellung der neuen Fraktionierungsanlage wesentlich geringer als in 2003.

Der Zugang bei den immateriellen Wirtschaftsgütern betrifft überwiegend den Erwerb der Vertriebsrechte für den griechischen Markt vom bisherigen Distribuenten. Der Rückgang bei den Finanzanlagen repräsentiert die Veräußerung der Beteiligung an der SIFIN Institut für Immunpräparate und Nährmedien GmbH, Berlin, zu Buchwerten.

Die Finanzschulden verringerten sich um rund 12 Mio. €. Insgesamt haben sich die Verbindlichkeiten um rund 15 Mio. € gegenüber dem Jahresende reduziert.

Die Erhöhung der Steuerrückstellungen gegenüber dem 31.12.2003 betrifft noch nicht geleistete Steuerzahlungen dieses Jahres vor allem bei unserer Tochtergesellschaft in Italien. Die sonstigen Rückstellungen umfassen überwiegend unterjährige Abgrenzungen und personalbezogene Rückstellungen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im dritten Quartal mit 7,1 Mio. € jeweils über dem Cashflow der Vorquartale.

Für das laufende Geschäftsjahr erreichte der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit rund 16,4 Mio. €, aus dem die Investitionen des Geschäftsjahres vollständig finanziert werden konnten.

Darüber hinaus wurden aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und aus dem Liquiditätsbestand zum 31.12.2003 die Bankverbindlichkeiten um 9,2 Mio. € und die Leasingverbindlichkeiten um 2,9 Mio. € während des Geschäftsjahres zurückgeführt.

Personal

Gegenüber dem 31.12.2003 ging die Anzahl der Vollzeitkräfte um 13 von 1037 Mitarbeiter auf nunmehr 1024 zurück, was unter anderem auf die Restrukturierungsmaßnahmen in Deutschland zurückzuführen ist. Demgegenüber standen der Zuwachs durch die Neugründung Biotest Hellas und Personalverstärkungen im geringen Umfang bei einigen Tochtergesellschaften.

Ausblick

Der Markt für Plasmaderivate wird auch noch mittelfristig durch anhaltenden Preisdruck und erhebliche Verunsicherung sowie politisch verordnete Sparmaßnahmen gekennzeichnet sein. Mittlerweile ist es jedoch zu einer Preisstabilisierung im US-Markt gekommen.

Die technischen Vorteile unserer neuen Produktionsanlagen werden sich mit den zunächst in Deutschland und dann in Europa zugelassenen neuen Produkten ökonomisch deutlich ab 2006 bemerkbar machen. Der Effekt der Deutschlandzulassung von Intratect® wird im letzten Quartal 2004 nur noch einen relativ geringen Einfluss auf das Jahresergebnis haben.

Im Diagnostiksektor wird eine Umsatzentwicklung auf Vorjahresniveau erwartet.

Insgesamt erwartet Biotest für das Jahr 2004 bei einem leicht unter Vorjahr liegenden Umsatz ein erheblich verbessertes operatives Ergebnis, das damit in diesem Jahr wieder zu einem positiven Ergebnis vor Steuern (EBT) führen wird.

Quartalsabschluss Biotest-Gruppe zum 30. September 2004

Alle Angaben in Mio. Euro.

Bilanz der Biotest-Gruppe

	30.09. 2004	31.12. 2003	30.09. 2003
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,8	3,5	2,9
Sachanlagen	145,2	145,0	143,5
Finanzanlagen	0,5	1,0	1,0
Summe Anlagevermögen	150,5	149,5	147,4
Vorräte	112,7	117,2	123,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58,7	59,0	55,8
Sonstige Aktiva	6,3	8,9	10,7
Flüssige Mittel	5,6	12,1	7,5
Umlaufvermögen	183,3	197,2	197,7
Aktive latente Steuern	3,6	3,3	6,6
Summe Aktiva	337,4	350,0	351,7
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	20,5	20,5	20,5
Kapitalrücklage	79,0	79,0	79,0
Gewinnrücklagen	1,7	8,1	8,9
Konzernjahresfehlbetrag	0,0	- 5,7	- 1,9
Eigenkapital	101,2	101,9	106,5
Minderheitsanteile	2,0	1,4	1,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	35,3	34,6	34,3
Steuerrückstellungen	1,8	0,8	4,1
Sonstige Rückstellungen	19,2	18,7	23,8
Rückstellungen	56,3	54,1	62,2
Finanzverbindlichkeiten	150,9	163,0	154,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15,2	14,8	14,3
Sonstige Passiva	9,8	12,9	10,9
Verbindlichkeiten	175,9	190,7	179,5
Latente Steuerrückstellungen	2,0	1,9	2,1
Summe Passiva	337,4	350,0	351,7

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	Q3 2004	Q3 2003	Q1-3 2004	Q1-3 2003
Umsatzerlöse	52,2	51,1	163,1	164,3
Herstellungskosten	- 26,0	- 28,4	- 83,6	- 90,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	26,2	22,7	79,5	74,1
Marketing- u. Vertriebskosten	- 11,8	- 12,0	- 36,4	- 39,4
Verwaltungskosten	- 4,5	- 4,1	- 14,2	- 13,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 5,0	- 4,4	- 13,0	- 12,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen u. Erträge	- 0,9	0,1	- 3,0	- 1,2
Betriebsergebnis	4,0	2,3	12,9	7,6
Finanzergebnis	- 3,1	- 4,2	- 10,0	- 9,7
Ergebnis vor Steuern	0,9	- 1,9	2,9	- 2,1
Steuern	- 0,3	0,3	- 2,3	0,5
Ergebnis nach Steuern	0,6	- 1,6	0,6	- 1,6
Minderheitsanteile	- 0,2	- 0,1	- 0,6	- 0,3
Konzernjahresüberschuss	0,4	- 1,7	0,0	- 1,9
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,05	- 0,22	0,00	- 0,24

Eigenkapitalüberleitung

	Q1-3/2004	Q1-3/2003
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (01.01.)	101,9	108,5
Dividende für das Vorjahr	- 0,9	0,0
Periodenüberschuss	0,0	- 1,9
Währungseinfluss der Periode	0,2	- 0,1
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (30.09.)	101,2	106,5

Kapitalflussrechnung

	Q1-3/2004	Q1-3/2003
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	16,4	21,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 10,5	- 8,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 12,5	- 13,6
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	- 6,6	- 0,5
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	0,1	- 0,1
Flüssige Mittel zum 01.01.	12,1	8,1
Flüssige Mittel zum 30.09.	5,6	7,5

Anhang

- Der vorliegende Bericht der Biotest-Gruppe für das 1.-3. Quartal 2004 entspricht dem International Accounting Standard Nr. 34.
- Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses nach IAS für das Geschäftsjahr 2003 angewandt.
- Dieser Bericht ist nicht testiert.
- Segmentberichterstattung

4.1 Umsatzerlöse

Geschäftsbereich	Q1-3/2004	Q1-3/2003
Pharma	106,0	107,6
Diagnostik	57,1	56,7
Biotest-Gruppe	163,1	164,3

4.2 Betriebsergebnis

Geschäftsbereich	Q1-3/2004	Q1-3/2003
Pharma	15,4	2,7
Diagnostik	2,4	4,6
Holding	- 4,9	0,3*
Biotest-Gruppe	12,9	7,6

* Im 1.-3. Quartal 2003 hat die Holding Kosten an Pharma und Diagnostik weiterbelastet. Diese Weiterbelastung ist in 2004 nicht erfolgt.

5. Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)

	30.09.2004	31.12.2003
Vertrieb	312	310
Verwaltung	128	129
Produktion	489	494
Forschung und Entwicklung	95	104
Biotest-Gruppe	1.024	1.037

Biotest AG

Landsteinerstr. 5, D-63303 Dreieich
Postfach 10 20 40, D-63266 Dreieich
Telefon +49 (0) 6103 801-444
Telefax +49 (0) 6103 801-880
Internet: www.biotest.de

